



DIE ALTERNATIVE

Verein für umfassende Suchttherapie



FAMILIENEINHEIT

ULMENHOF

Ottenbach

FISCHERHUUS

Birmensdorf

Familie im
Brennpunkt



SOZIALTHERAPIE KOMPETENZEN AUFBAUEN, AUTONOMIE FÖRDERN

PROFESSIONALITÄT
MIT 40-JÄHRIGER
ERFAHRUNG



Zwei Generationen in der Therapie

Eigenständige, unabhängige Aufenthaltsplanung
für Eltern und Kinder

Case Management – der Mensch im Mittelpunkt

Vom Erstkontakt bis zur Nachsorge

Wissenschaftliche Handlungsgrundlagen

- Ressourcenmodell und Wirkinstrument ReWin
- Elemente von kompetenzorientierter Arbeit mit Familien in stationären und teilstationären Settings mittels KOSS und KOFA
- Entwicklungspsychologische Beratung EPB
- Motivierende Gesprächsführung MI

Das Recht der Kinder – Kind sein dürfen

Alle Kinder haben das Recht nach Liebe, Förderung und Geborgenheit. Beim Betreuungsangebot der ALTERNATIVE steht das Wohl der Kinder an erster Stelle.

FAMILIENEINHEIT

ULMENHOF UND FISCHERHUUS

Zielgruppe

In den Familieneinheiten ULMENHOF und FISCHERHUUS der ALTERNATIVE leben erwachsene Eltern mit Kindern ab Geburt bis sechsjährig, schwangere Frauen sowie Eltern von externen Kindern.

Indikation

Gemäss eigener Einschätzung oder jener von Kinderschutzverantwortlichen besteht zur Bewältigung des Alltags mit den Kindern der Bedarf nach einer Fachbegleitung.

Angebot

Sozialtherapeutische Begleitung, intensives Elterncoaching und bei substanzabhängigen Personen Suchttherapie. Separate Aufenthaltsplanung für Eltern und Kinder.

Ziel Eltern

Das Ziel liegt in der Stabilisierung und Förderung der Autonomie und Selbstbestimmung durch den Aufbau von Kompetenzen in den Bereichen Beziehung, Arbeit, Bildung und Freizeit. Dadurch entstehen Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich der eigenen Lebensführung. Die allermeisten Eltern wünschen sich eine intensive, alltagsnahe Beziehung zu ihrem Kind. Die erworbenen Kompetenzen sind zur Erreichung dieses Ziels unabdingbar.

Ziel Kinder

Stabilisierung, Förderung, Aufbau von Resilienz, Stärkung der familiären Bande und Erweiterung des Sozialnetzes durch den Aufbau einer tragenden Beziehung zu einer Kontaktfamilie.

Elterncoaching

Mittels bewährter Methoden werden die Eltern im Umgang mit ihrem Kind systematisch geschult, angeleitet und begleitet. Die Einschätzung des Fachteams hinsichtlich der elterlichen Kompetenzen ist den Eltern und Aussenstehenden gegenüber transparent.

Sozialtherapie

Einzel- und Paargespräche, Sucht- und genderspezifische Therapiegruppen, Psychoedukative Beratung und Gruppenarbeit, Psychotherapie intern und extern, Medizinische und psychiatrische Behandlung, Individuelle Bildungsmodule, Arbeitstraining und Berufsabklärung, Freizeitgestaltung

Krisen

Kinder werden bei schweren elterlichen Krisen bis zu einem Monat lang am vertrauten Ort weiterbetreut.

Besuchskinder

Bei externen Kindern sind Besuche mit Übernachtung an Wochenenden und während der Ferien möglich. Eine mögliche Umplatzierung in die Familieneinheit wird bei Bedarf geprüft.



ANGEBOT ULMENHOF

Betreuung

Stationärer Rahmen. Fachteam mit 24-Stunden-Präsenz. Nach individueller Absprache können die Eltern im ersten Monat die Eingewöhnung ihres Kindes in der Kita intensiv begleiten und sich zugleich schrittweise in die Therapie integrieren. Ab dem zweiten Monat Aufteilung gemäss Auftrag und Ressourcen Familie. Bei elterlichen Verpflichtungen (Therapie, Schule, Arbeit oder Termine) wird das Kind durch das Kita-Team begleitet.

Plätze

2 Wohngruppen mit je 7 Plätzen und 2 Wohnungen mit je 3 Plätzen.

Total: 9 Kinder, 10 Erwachsene. Grosszügige interne Kita zur Betreuung der Kinder und Förderung der Eltern.

Aufenthaltsdauer

Abklärung 3 Monate, Intervention 9–12 Monate, kürzer oder länger bei Bedarf möglich.

Lage

In Ottenbach. Ländliche Umgebung an der Reuss im Naherholungsraum der Stadt Zürich. S-Bahn ab Affoltern am Albis Richtung Zürich und Zug im 15-Minuten-Takt. 30 min bis Zürich HB.

Verpflegung

Gute, nach ernährungsphysiologischen Prinzipien geführte Küche beim Frühstück und Mittagessen. Abends kochen die Eltern die Mahlzeit für sich und ihre Kinder selber.

ANGEBOT FISCHERHUUS

Betreuung

Teilstationärer Rahmen. Fachteam tagsüber und abends präsent. Zusätzlich punktuell am Wochenende. Kein Nachtdienst.

Den Lebensmittelpunkt für Eltern und Kind bildet die eigene Wohnung innerhalb der Familieneinheit FISCHERHUUS. Für die Tagesstruktur der Kinder steht das Kinderhaus TIPI zur Verfügung. Die Aufteilung orientiert sich am Bedarf der Kinder, an den Ressourcen der Familie und den elterlichen Verpflichtungen (Therapie, Schule, Arbeit, Termine). Bei Bedarf werden Entlastungsnächte und Entlastungswochenenden geplant.

Plätze

7 Wohnungen mit je 2 bis 4 Plätzen. Total: 6 Kinder, 7 Eltern, 3 Erwachsene ohne Kinder. Direkt neben Kinderhaus TIPI. Nutzung dieser Infrastruktur als Kita sowie zwecks Entlastung oder bei Krisen auch nachts und an Wochenenden.

Aufenthaltsdauer

9–12 Monate, kürzer oder länger bei Bedarf möglich.

Lage

In Birmensdorf. Im Reppischtal an der Westseite des Uetlibergs in unmittelbarer Stadtnähe. S-Bahn ab Birmensdorf Richtung Zürich (im 15-Minuten-Takt) und Zug. 15 min bis Zürich HB.

Verpflegung

Im Kinderhaus TIPI steht eine gute, nach ernährungsphysiologischen Prinzipien geführte Küche zur Verfügung. In der Wohnung innerhalb der Familieneinheit FISCHERHUUS sind die Eltern für die Zubereitung der Mahlzeit verantwortlich.

«Je früher eine Mutter
mit ihrem Kind eine stationäre
Therapie absolviert, desto
besser sind die Chancen
auf eine gemeinsame Zukunft.»

Marie-Therese Gehring,
Bereichsleitung Therapie



EVERY
DAY
IS A NEW BEGINNING

Familieneinheit

ULMENHOF

Wohngruppe und Kita FIDIBUS
Ottenbach

FISCHERHUUS

Wohnungen und Kinderhaus TIPI
Birmensdorf

Erwachseneneinheit

ULMENHOF

Wohngruppe und Werkräume
Ottenbach

FISCHERHUUS

Wohnungen Birmensdorf
Werkräume Ottenbach

Kinder

KINDERHAUS TIPI

Birmensdorf

Beratung, Integration

KANU

Beratung, Nachsorge
Zürich

BACHMOOS

Integrationswohnungen
Obfelden

FALLFÜHRUNG DIE ALTERNATIVE

Vom Erstkontakt bis zur Nachsorge – Der Mensch im Mittelpunkt

Alle KlientInnen werden während der gesamten Behandlungsdauer von derselben Fachperson aus der Sozialarbeit von der Beratung und Nachsorge KANU begleitet. Zu Beginn werden die Ziele und der Rahmen der Behandlung gemeinsam festgelegt. Das KANU stellt die Vernetzung zu den internen und externen Stellen her und sichert die Finanzierung.

Für eine gelingende Wiedereingliederung sind in Ergänzung zur Sozialtherapie auch Arbeitsintegration, Schuldenberatung und Einkommensverwaltung zentral. Diese Themen sowie Fragen zu Recht und Versicherungen werden durchs KANU individuell bearbeitet. Bei Bedarf erfolgt die Vernetzung mit spezialisierten Fachstellen. Nach Abschluss der Sozialtherapie unterstützt das KANU die KlientInnen weiterhin auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Die ambulante Nachbetreuung trägt wesentlich zur Sicherung und Weiterentwicklung des Erreichten bei und hilft, Krisen frühzeitig zu erkennen und zu bewältigen.

Case Management

Die Fachperson des KANU ist Teil des interdisziplinären Behandlungsteams und koordiniert die Behandlungsplanung mit allen internen und externen Verantwortlichen. Sie moderiert die kontinuierlichen Auswertungssitzungen und ist im Rahmen des Case Managements für die Kommunikation mit den einweisenden Stellen verantwortlich.

WIR BERATEN
SIE GERNE

KANU

Beratung und Nachsorge

Schützengasse 31
8001 Zürich

Telefon 044 454 40 50
kanu@diealternative.ch

Detaillierte Informationen zu allen unseren
Einrichtungen erhalten Sie auf:

www.diealternative.ch